

Wie funktioniert die QUAV 4?

Information und Beschluss DV vom 28. Mai 08, erstellt 23.05.08 /ss

Auftrag nach Statuten und Gemeindeordnung

Partizipation der Bevölkerung des Stadtteils 4

GO verlangt, dass alle Versammlungen öffentlich sein müssen

Aufgaben der QUAV 4 als Ganzes

Informationsvermittlung

- zu Vorhaben der Behörden und Verwaltung
- zum Verlauf und Ergebnis der verwaltungsinternen Bearbeitung von Eingaben der QUAV 4
- zur Arbeit der QUAV 4 (an Bevölkerung, Stadt und Medien)

Stellungnahmen / Mitwirkung

- Koordination der Stellungnahmen der Einzelorganisationen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Anliegen, die das ganze Einzugsgebiet betreffen

Organe der QUAV 4 und ihre Aufgaben

Delegiertenversammlung DV

- Beschlussfassung zu Stellungnahmen, die stadtteilrelevant sind
- Statutarische Funktion: Jahresrechnung und -Bericht, Budget, Revisionsbericht, Wahl von Präsidium, VS, RV

Vorstand VS

- mind. 7 Mitglieder aus DV: Präsi, Vize, Finanz, Aktuar, 3 Delegierte
- konstituiert sich selbst, vertritt QUAV 4 nach aussen, laufende Geschäftsführung, unterstützt durch Sekretariat
- Neu: 1/4 jährliche Controlling Sitzungen der Verwaltungsstelle / Buchhaltung mit dem Finanzchef

Revisionsstelle RV

Arbeitsweise der QUAV 4 aktuell

Versammlungsmodalitäten

- Es gibt zwar sieben gewählte VS Mitglieder (siehe Adressliste), aber seit Beginn der QUAV 4 vor 12 Jahren hat sich eingebürgert, dass nicht unterschieden wird zwischen VS und DV Sitzungen. Es gibt lediglich eine ‚ordentliche DV‘ anfangs Jahr für die statutarischen Geschäfte
- Ausnahme: Diskrete (Personal-) oder Expressgeschäfte, dann wird VS ad hoc einberufen und DV informiert
- Begründung für den aktuellen Versammlungsmodus:
Optimale Transparenz für alle
Online Informationsfluss
- alle Delegierten sind gleich gestellt bezüglich Info, Mitwirkung und Meinungsbildung

Es gibt Konsens, dass dieser Versammlungsmodus erst geändert würde, wenn infolge zu hoher Teilnehmerzahl die Sitzungsführung nicht mehr effizient möglich sei.

Erarbeitung von Stellungnahmen und Bearbeitung von Sachthemen

- Aufträge werden den ad hoc Arbeitsgruppen (AG) nach Interesse, Sachkompetenz und zeitlicher Verfügbarkeit an DV zugeteilt.
- AG bereitet Geschäft zur Diskussion und Beschlussfassung an nächster DV vor

Vorteil: Belastung und Interessenlage der Delegierten kann berücksichtigt werden

Nachteil: mangelnde Kontinuität, diese muss durch Präsidium sicher gestellt werden

Beschluss vom 28.05.2008:

Zur Frage, ob statt Ad hoc Arbeitsgruppen, feste Fachausschüsse gebildet werden sollen, beschliesst die Delegiertenversammlung mehrheitlich, bis auf Weiteres beim Modus Arbeitsgruppen zu bleiben und einstimmig, dass keine zusätzlichen Vorstandssitzungen eingeführt werden sollen. (Protokoll der Sitzung 106)